



Vom größten Schmerze tief gebeugt, geben die Unterzeichneten hiermit die sie höchst betrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Onkels, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Franz Albert Doppler,

k. k. Hof-Opern-Kapellmeister, Mitglied der k. k. Hofkapelle, Professor am Conservatorium, Ehrenmitglied des Vester National-Theaters, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen königl. Württembergischen Medaille für Kunst und Wissenschaft, des Osmanischen Mejidje-Ordens, des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, Ehrenmitglied des Wiener Männer-Gesang-Vereines und vieler anderer hiesiger und auswärtiger musikalischer Körperschaften u. c.,

welcher Freitag den 27. Juli 1883, um 1/2 8 Uhr Abends, nach langem, schmerzlichen Leiden, in Baden bei Wien im 62. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag den 29. d. Mts., von Baden nach Wien überführt, und Montag den 30. d. Mts., um 3 1/2 Uhr Nachmittags, vom Frauerhause: Wien, IV., Mühlgasse Nr. 1, nach der Pfarrkirche zu St. Carl v. Boromäus gefahren, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 31. d. Mts., um 8 Uhr Vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, am 28. Juli 1883.

Carl Doppler,
als Neffe.

Cornelia, Ilka und Olga Doppler,
Marie Lechner, geb. Uhink,
als Nichten.

Louise Doppler,
Ida Leigh,
als Schwägerinnen.

Julie Doppler, geb. Leigh,
als Gattin.

Clotilde Doppler,
Hermine Schier,
Ilka Doppler,
als Töchter.

Carl Doppler,
als Bruder.

Elise Uhink, geb. Doppler,
als Schwester.

Benjamin Schier,
als Schwiegersohn.

Benjamin Schier,
als Enkel.

Hachwohlgere,

Juan Franz Dill

p. 9



St.S. 451-1937